

## Alternative Medizin – ist da was dran oder nicht?

### Geschichte der Alternativen Medizin

In seinem 390 Seiten umfassenden Standard-Werk „Geschichte der alternativen Medizin – von der Volksmedizin zu den unkonventionellen Therapien von heute“ gibt der Medizinhistoriker Robert Jütte einen umfassenden Überblick über Verfahren wie Quacksalberei, Homöopathie, Naturheilkunde, Kurpfuscherei, Neue Deutsche Heilkunde und Ganzheitsmedizin. Auch Naturheilverfahren, fernöstliche Heilweisen, religiöse und magische Medizin werden in ihrer historischen Entwicklung und heutigen Bedeutung dargestellt. Dabei kommt der Autor zum Schluss, dass die zwei Richtungen Alternativ- und Schulmedizin sich schon immer feindlich gegenüberstanden.

### Unterschiedliche Denkweisen der Medizin

Während die klassische Medizin rein zielorientiert nach der schnellstmöglichen Heilung sucht, interessiert sich die alternative Medizin für die unterschiedlichen Wege der Genesung. Aus diesen verschiedenen Sichtweisen resultiert ein sich konkurrenzierendes Gedankengut, dessen Vertreter sich in Presse- und Online-Artikeln immer wieder gegenseitige Unfähigkeit vorwerfen.

### Kontroverse Artikel zur Alternativmedizin

So hat der Gründer des Instituts für mitochondriale Medizin Dr. Bernd-Michael Löffler, der sich in seinen Seminaren und Büchern mit der Entstehung und den Folgen von Vitaminmangel auseinandersetzt, in einem offenen Brief an etablierte Verlagshäuser (Spiegel, Zeit, Focus oder Frankfurter Allgemeine) die Tendenz zur Anprangerung alternativer Methoden hart kritisiert. In Artikeln wie „Homöopathie – Die große Illusion“, „Die Vitamin-Lüge“ oder „Glutenfrei in die Hölle“ würden die Errungenschaften der Alternativmedizin mit sensationshungrigen Titeln verunglimpft und unter nicht realitätsnahen Testbedingungen als unwirksam abgestempelt.

### Kranksein ist ein Industriezweig

Obwohl inzwischen zweifelsfrei nachweisbar sei, dass Alternativmedizin gerade bei Patienten, die auf konventionelle Therapien der Schulmedizin nicht wie erhofft ansprechen, gute Heilungserfolge bringe, sei es der lange Arm der Arzneimittelindustrie, welche diese irreführenden Artikel publizieren lasse, um ihre wirtschaftlichen Interessen zu schützen. Denn was nützt es den Arzneimittelproduzenten, wenn frustrierte Patienten zu alternativen Methoden abwandern und industriell produzierte Medikamente nicht mehr einsetzen?

### Vorsicht vor Fake News

Aus diesem Grund seien selbst Berichte anscheinend seriöser Medien mit Vorsicht zu genießen, wenn die Autoren von vermeintlichen Misserfolgen der Alternativmedizin berichten. Denn diese als Fake News zu qualifizierenden Artikel hätten zum einzigen Ziel, Kranke bezüglich der Erfolge alternativer Methoden zu verunsichern und sie weiterhin an die etablierten kommerziellen Zwänge mittels Medikamentenkauf zu binden. Krank sein und bleiben ist für die Industrie eben lukrativer als gesund werden!

### Gesundheitswesen ist eine Krankheitsindustrie

Gemäß Aussage von Dr. Löffler ist Deutschlands „Krankheitsindustrie“ mit einem Umsatz von 320 Milliarden Euro pro Jahr nicht nur der größte Industriezweig, sondern auch häufigster Arbeitgeber. Jeder 7. Arbeitsplatz entstammt dieser Sparte, weshalb es weder ungewöhnlich noch erstaunlich ist, dass jede sich bietende Möglichkeit genutzt wird, Alternativmedizin in Zeitungsartikeln, Internetbeiträgen oder Fernsehsendungen in Verruf zu bringen. In der Praxis von Dr. Herrmann schließen wir uns jedoch diesem Kanon nicht an und sind überzeugt, dass Therapien wie Traditionelle Chinesische Medizin, Osteopathie, Kinesiologie, Metatron oder Umweltmedizin sehr wohl geeignete Wege zur Gesundheit bieten.

